

himmlischen Jerusalems / den Blizz-  
beschämenden Glanz der Englischen  
Gesellschaft / die unbeschreibliche und  
unbegreifliche Klarheit des Angesich-  
tes Gottes / über diß die unverrückte  
Freude / die unbefleckte Ehre des ewi-  
gen Freuden-Lebens / zu welchem ein  
Christ durch den zeitlichen Tod / als  
eine Thür / eingehet / so gehet es an ein  
EVOLEMUS, EVOLEMUS! Wir krän-  
ken uns / daß wir solcher Lust un-  
herrlichkeit entrachten sollen / und thut uns  
recht wehe / daß wir nicht diesen Au-  
genblick sollen die jammervolle Hütte  
räumen / und einziehen in die schönen  
Palläste des ewigen Friedes. Wie  
können wir denn nun sagen / daß lan-  
ge hier leiden besser sei / als sich zeitlich  
dort freuen? Wie mögen wir doch nur  
in unsere Gedanken bringen / daß  
frühzeitig dahin sterben nicht viel bes-  
ser und nützlicher sei / als Mathusa-  
lems Alter erreichen?

Gleich wie nun solches vor und an  
sich selbst auf freien / unumstößli-  
chen Gründen der helleuchtenden  
Wahr-